

Zeitschrift: Mitteilungsheft / Heimatkundliche Vereinigung Furttal

Herausgeber: Heimatkundliche Vereinigung Furttal

Band: 38 (2009)

Artikel: Wertvolle und interessante Gebäude im Furttal : Gebäudebeschreibung mit Bild und Standortplan

Autor: [s.n.]

Kapitel: Watt

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1036671>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>





Watt

- 1 Altes Schulhaus
- 2 Sander Spycher

11 Altes Schulhaus

Nach Plänen des Niederglatter Architekten Johannes Volkart 1833-1837 durch die damals eigenständige (um 1650 gebildete) Schulgemeinde Watt erbaut. Im Parterre ein Schulzimmer für die Gesamtschule mit 8 Klassen, im 1. Stock ein Handarbeitszimmer und die Wohnung des Schulmeisters. Es diente bis 1911 als Schulhaus, seither als Wohnhaus. Die Zivilgemeinde Watt erwarb 1981 das Gebäude. Es wurde von ihr renoviert und vor dem drohenden Abbruch bewahrt.

Im Türmchen hängt die älteste noch aktiv eingesetzte Glocke des Kantons Zürich. Sie dürfte nach Form und Inschrift aus dem 14. Jahrhundert stammen. Um die Glockenschulter die Inschrift:

« + O REX * GLORIE * CRISTE * UENI * CUM * PACE * »
[Oh Christus, König der Ehre, komme mit Frieden]

Die Glocke wird dreimal täglich um 11, 16 und 19.30 Uhr je drei Minuten geläutet. Bei der Beerdigung von Einwohnern aus Watt läutet sie eine Stunde vor der Abdankung in Regensdorf während wenigstens fünf Minuten. Die genaue Herkunft der Glocke ist nicht bekannt.

12 Sander Spycher

1626 erstellter viergeschossiger Bau mit hohem, steilem Satteldach, Wände gemauert (Wanddicke im Keller 1,25 m, im Obergeschoss 0,70 m). Eckquaderung anlässlich einer Restaurierung 1979/80 neu aufgemalt. An der Südseite vorstehender Kellerhals mit Tonnengewölbe und flachem Satteldach. Im Bogen des Kellereingangs die Inschrift mit den Initialen des Erbauers namens Meier: «1626 VSM»

An der Südseite eine aufgemalte Sonnenuhr, auch 1626 datiert. Sie stellt eine historische Rarität dar, da es sich um eine der ältesten Sonnenuhren weitherum handelt. Sie zeigt zwei Zeiten an: Die wahre Ortszeit (WOZ) in römischen und die mitteleuropäische Zeit (MEZ) in arabischen Ziffern.

Vor der Restaurierung war das Obergeschoss über eine hölzerne Aussentreppe an der Südwand erreichbar. Heute führt eine steile Treppe im Innern des Spychers ins Obergeschoss.

Mit Ausnahme des Kellergeschosses ist der Sander Spycher heute Eigentum der Zivilgemeinde Watt.

